



1 Ausblick auf Sete Cidades © Lsantilli/Fotolia.com 2 Terceira, Angra do Heroísmo © Christian Schwartz 3 Hortensien © shine73/Fotolia.com

Azoren - die 4 schönsten Inseln

São Miguel - São Jorge - Pico - Faial

Mitten im Atlantik, 1800 km von Lissabon entfernt, ragen die höchsten Gipfel des Mittelatlantischen Rückens aus dem Ozean. Vulkanische Urkräfte formten Landschaften, die sich mit Pflanzen aller Klimazonen schmücken, wobei jede Insel ihren eigenen Charakter und Charme aufweist.

Wie sehr der Vulkanismus die Inseln geprägt hat und weiter prägt, lässt sich an Kraterseen, Vulkankegeln, Fumarolen und heißen Quellen ablesen.

Aus all diesem Reichtum der Natur entstand der Geopark der Azoren, der zum Europäischen und Globalen Netzwerk der Geoparks gehört und das geologische Erbe dieses Archipels bekanntmachen und schützen will.

In Begleitung unserer Reiseleitung werden Sie bei täglichen Ausflügen mit Wanderungen die Azoren intensiv erleben!

1. Tag: Railjet ab Salzburg/Linz - Wien - Lissabon - Ponta Delgada.

Railjet ab Salzburg bzw. Linz nach Wien. Flug von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada (ca. 13.20 - 23.55 Uhr). Während des Aufenthalts in Lissabon besteht die Möglichkeit für eine geführte Stadtbesichtigung (fak.). Die Insel São Miguel ist die größte und wirtschaftlich bedeutendste Insel der Azoren. Hier vereint sich die landschaftliche Vielfalt des Archipels: sattgrüne, von Hortensien gesäumte Weiden, wildromantische Höhenzüge, tiefblaue Kraterseen und heiße Quellen.

2. Tag: São Miguel: Teeplantage - Furnas - Park Terra Nostra. Heute geht es in den Nordosten São Miguels. Hier liegt in Gorreana - begünstigt durch das subtropische Mikroklima dieser Region - Europas einzige Teeplantage. Weiterfahrt nach Furnas, das am Kraterboden eines aktiven Vulkans liegt - traumhafte Garten-, Seen- und Vulkanlandschaft mit opulenter Vegetation, heißen Quellen, dampfenden Fumarolen und kleinen Geysiren erwarten uns hier; es blubbert und brodeln - Schwefelgeruch liegt in der Luft. Wanderung zwischen Drachen- und Farnbäumen, Hibiskus, Kamelien und Strelitzien durch den Park „Terra Nostra“. Ein riesiger Thermalsee lädt zum Baden ein. Auf dem Rückweg nach Ponta Delgada halten wir in Vila Franca do Campo, der früheren Inselhauptstadt, und besuchen eine Ananasplantage. *Fast ebener Spaziergang: 3,5 km, 2 Std./leicht.*

3. Tag: São Miguel: Lagoa do Fogo - Thermalwasserfall - Ribeira Grande

- **Fajã Rocha da Relva.** Fahrt in das zentrale Gebirgsmassiv der Insel zum Pico da Barrosa - von hier genießen wir den herrlichen Blick auf den Lagoa do Fogo, den schönsten See der Insel inmitten einer imposanten Kraterlandschaft. Über einen Thermalwasserfall (Bademöglichkeit) kommen wir zur Nordküste nach Ribeira Grande mit seinem einzigartigen barocken Stadtbild. Zurück im Süden der Insel wandern wir zur Fajã Rocha da Relva: Während des steilen Abstiegs zum Meer passieren wir einige Weinkeller und kleine Häuser, vor allem aber viele winzige Wein- und Obstgärten, die traditionell von Steinwällen aus Vulkangestein begrenzt sind. Der Steilhang weist eine Vielzahl geologischer Formationen auf, die die Schichtungen gut erkennen lassen. Am Fuß der Klippen, dicht am Meer, erreichen wir schließlich die kleine Siedlung. Zurück geht es auf dem selben schmalen Fußpfad. *Wanderung Thermalwasserfall: 2 km, 30 Min./leicht. Wanderung Fajã Rocha da Relva: ↓ ↑ 160 m, 5,5 km, ca. 2 Std./mittel.*

4. Tag: São Miguel: Sete Cidades - São Jorge.

Ausflug zum Riesenkrater Sete Cidades: Mit 12 km Umfang und vier großen Kraterseen zählt er zu den Hauptattraktionen der Azoren. In der Mitte des Kraters liegen der Grüne und der Blaue See, der Kraterrand ist dicht mit Hortensien bewachsen - herrliche Wanderung entlang des Kraterandes. Sete Cidades selbst ist ein kleines Dorf am klimatisch begünstigten Kraterboden. Über die schroffe Küstenlandschaft von Mosteiro geht es zum Flughafen. Am frühen Nachmittag Flug zur „Drachensinsel“ São Jorge. *Wanderung Sete Cidades: Fast eben auf Schotterweg, ↑ ↓ 25 m, 5 km, 2 Std./leicht.*

5. Tag: São Jorge - Pico.

Fahrt entlang der Südküste zum jüngsten Lavastrom der Insel, welcher gerade den Kirchturm von Urzelina stehen gelassen hat. Je nach Wetterlage/Kondition der Gruppe haben wir die Möglichkeit für eine Wanderung zu einer der vielen 'Fajãs', pittoresk gelegenen Dörfern am Meer, am Fuß der steil aufragenden Küstenberge. Mit dem Bus geht es über den Inselrücken ganz in den Osten nach Topo mit seiner vorgelagerten kühbeweideten Insel. Über den Inselnorden mit mehreren tollen Aussichtspunkten Rückkehr nach Velas. Am Abend Schifffahrt zur Nachbarinsel Pico. *Fajã-Wanderung: 600 (900) m ↓, 6 (10) km, 2 (4) Std./mittelschwer.*

6. Tag: Pico: Walfängerdorf Lajes - Picos Weingärten (UNESCO-Welt-

erbe) - Faial. Majestätisch thront der 2351 m hohe Pico Alto - der höchste Berg Portugals - in der Inselmitte. Vorbei an Lavahöhlen und Baumheide fahren wir in das alte Walfängerdorf Lajes. Im Walfangmuseum erfahren wir viel über die - neben dem Schiffsbau - ehemalige Haupteinnahmequelle der Insel. Wir sehen die Drachenbäume von São Mateus, wandern in den Weingärten von Criacao Velha und an der zerklüfteten Lavaküste von Cachorro. So es das Wetter zulässt, besteht





Lagoa do Fogo © Portugal Tourism

- alternativ zum Gruppenprogramm - die Möglichkeit zu einer Walbeobachtungsfahrt (fak., ca. € 60,-) oder für eine Besteigung des Pico (Höhendifferenz 1.300 m, 6 - 8 Std./schwere Hochgebirgswanderung). Am Abend Schifffahrt zur 'Blauen Insel' Faial. Die traumhafte Bucht von Horta bildet die Bühne, auf der sich die weißen Häuser der Inselhauptstadt in Szene setzen. Gruppenwanderung: *Fast ebene Schotter- bzw. Lavawege, 4,5 km, 1,5 Std./leicht.*

7. Tag: Faial: Caldeira - Capelinhos. Über grüne Hänge, die von Hortensienwällen durchzogen sind, und vorbei an Windmühlen geht es zur Caldeira, einem mächtigen Kessel mit knapp 1,5 km Durchmesser und 400 m Tiefe. Durch einen kleinen Tunnel gelangen wir ins Innere der Caldera. Ein weiterer Höhepunkt ist die bizarre Aschenlandschaft bei Capelinhos im Westen - sie ist das Ergebnis heftiger Vulkanausbrüche im Jahr 1959. Vom Leuchtturm wandern wir auf unbefestigten Asche- und Sandwegen auf einen der Vulkankegel. Den Abend verbringen wir im Hafen von Horta, Treffpunkt von Weltumseglern und Abenteurern. *Calderawanderung: Steile Bergpfade, ↑ ↓ 200 m, 3 km, 1,5 Std./mittelschwer. Wanderung Capelinhos: ↑ ↓ 200 m, mittelschwer, 4 km, ca. 2 Stunden/mittelschwer.*

8. Tag: Faial: Horta - Lissabon. Rundgang durch die charmante Altstadt von Horta: Die Inselhauptstadt war einst wichtiger Hafen für die Galeonen und Karavellen im 16., 17. und 18. Jh. - heute befindet sich hier ein moderner Jachthafen, wo sich Segler aus aller Herren Länder, die eine geglückte Atlantiküberquerung hinter sich haben, verewigen. Die Mole gleicht mit ihren vielen bunten Bildern einer riesigen Galerie. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Lissabon. Nächtigung in Lissabon.

9. Tag: Lissabon - Wien - Railjet nach Linz/Salzburg. Transfer zum Flughafen und Rückflug von Lissabon nach Wien (ca. 14.25 - 18.45 Uhr) bzw. Weiterfahrt mit dem Railjet nach Linz bzw. Salzburg.

Auf Anfrage und gegen Mehrpreis ist eine Verlängerung auf der Insel Faial oder in Lissabon möglich.



Naturkundliche WanderStudienReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITER	P EPAZ
06.10. - 14.10.2018	Dr. Harald Wimmer (Geologe)	
27.04. - 05.05.2019	Staatsfeiertag	Christina Zurawski

Flug ab Wien	€ 1.850,-	€ 1.910,-
Flug ab Wien, Railjet ab Linz/Graz	€ 1.950,-	€ 2.010,-
Flug ab Wien, Railjet ab Salzburg	€ 1.970,-	€ 2.030,-
EZ-Zuschlag	€ 360,-	€ 360,-
Lissabon Stadtbesichtigung (min. 8 Personen):	€ 53,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit TAP von Wien über Lissabon nach Ponta Delgada und von Horta retour
- SATA-Inlandsflug Ponta Delgada - São Jorge
- Transfers und Ausflüge mit Bus/ Kleinbus
- Fährüberfahrten: São Jorge - Pico, Pico - Faial
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 2 Übernachtungen in ***Hotels (1. Termin) bzw. 7 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im ***Hotel (2. Termin) - Landes-Klassifizierung, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 9. Tag morgens, am 8. Tag Mittag- statt Abendessen
- Eintritte: Terra Nostra Park, Furnas, Caldeira Velha, Walfangmuseum
- 1 Polyglott on tour „Azoren“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung (1. Termin) bzw. qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseleitung (2. Termin)
- Flug bezogene Taxen (2018: derzeit € 198,-, 2019: € 148,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 21 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HINWEIS: Unsere Ausflüge und Wanderungen werden an das Wetter angepasst, so gewährleisten wir Ihnen einen optimalen Programmablauf. Festes Schuhwerk (Lava-Boden) und Trittsicherheit erforderlich!

HINWEIS: Änderungen - auch kurzfristig - aufgrund von Flug- bzw. Fahrplanänderungen sind vorbehalten!

NICHT INKLUDIERT: Lissabon City-Tax € 1,- pro Person (direkt im Hotel)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

S. Miguel	****Hotel „Do Colegio“ (im Zentrum)
S. Jorge	***Hotel „São Jorge Garden“ (ca. 1 km vom Hafen von Velas)
Pico	****Hotel „Caravelas“ (direkt am Hafen von Madalena)
Faial	****Hotel „Horta“ (ca. 15 Gehmin. vom Jachthafen Horta)
Lissabon	***Hotel „Expo Astoria“ (zentral, ca. 5 Gehmin. vom Praça Marquês de Pombal) - 1. Termin bzw. ****Hotel „Turim Iberia“ (zentral, ca. 5 Gehmin. vom Campo Pequeno) - 2. T.



Portugal:
Azoren